

Installationshinweise

Armatur für offene (drucklose) Warmwasserspeicher

1. **Spülen der Rohrleitungen!**
2. Drosselzwischenstück mit Armatur verbinden, Rosette aufschieben und Armatur in den Wandanschluß eindichten.
3. Quetschverschraubung vom Gehäuse entnehmen und auf die Verbindungsrohre schieben.
4. Verbindungsrohre in das Gehäuse einstecken, mit den Überwurfmuttern am Warmwasserspeicher verbinden und Quetschverschraubung an der Armatur anziehen.
5. Warmwasserspeicher gut durchspülen. Dazu Warmwasserventil voll öffnen.
6. **Durchfluß einstellen!**

Nach Angabe des Speicherherstellers bzw. nach DIN 44531 ist durch Verdrehen der Drosselschraube des Drosselzwischenstückes der Durchfluß einzustellen. Dazu sind Heiß- und Kaltwasserventile voll zu öffnen. Bei Wanne-Brause-Armaturen ist die Einstellung in Auslaufstellung und bei Brausearmaturen mit Schlauch und Handbrause vorzunehmen.

Nach DIN 44531 ist das **Druckverhältnis p_2/p_1** zu berechnen. Dabei ist der mögliche höchste Wasserdruck (Druck p_1) beim Wasserwerk zu erfragen und der beim Zeitpunkt der Einstellung herrschende Wasserdruck (Druck p_2) zu messen. Es sind folgende höchste Durchflußmengen zulässig:

Geräte-Nenninhalt	Durchfluß in Liter/Minute bei einem Druckverhältnis p_2/p_1 von			
	1	<1 bis 0,8	<0,8 bis 0,6	<0,6 bis 0,4
5	5	4,5	4,0	3,0
10	10	9,0	7,5	6,5
15	12	10,5	9,5	7,5
30	18	16,0	14,0	11,5
und mehr				

Hinweis

Bei Inbetriebnahme ist der Warmwasserspeicher erst mit Wasser zu befüllen und dann Netzstecker einzustecken!

Zur Beachtung!

Die Armatur darf nur mit den mitgelieferten Zubehör wie z. B. Brauseschlauch, Handbrause und Strahlregler benutzt werden. Bei Austausch sind Originalteile zu verwenden. Bei Einsatz anderer als den mitgelieferten Zubehöerteilen kann es zu Schäden am Warmwasserspeicher als auch an der Armatur kommen. Hierfür kann keinerlei Haftung übernommen werden.

PI 3008-07/03

